
Investitionsantrag für das Jahr 2024

1. Orientierung

1.1. Mein Auftrag

Überprüfung des aktuellen Zustands des Fahrzeug- und Maschinenparks und auf der Grundlage des Investitionskonzepts des ZVF die Investitionen im Jahre 2024 beantragen.

Termin: DV ZVF 30.10.2023

1.2. Worum geht es?

Als Grundlage für Investitionen gilt das Investitionskonzept ZVF 2015 bis 2025 welches von der Delegiertenversammlung 2015 genehmigt wurde. Die Investitionen werden jährlich überprüft und dem aktuellen Zustand der Fahrzeuge und Maschinen sowie der Finanzplanung angepasst. Das Investitionsbedürfnis wird jährlich der Delegiertenversammlung vorgelegt.

2. IST-Situation

Der ZVF verfügt über einen effizienten und funktionierenden Fahrzeug- und Maschinenpark, welcher es ermöglicht das breite Aufgabenspektrum reibungslos wahrzunehmen. Im Investitionskonzept sind keine wesentlichen Änderungen oder Erweiterungen vorgesehen. Fahrzeuge und Maschinen, welche ihre funktionale und wirtschaftliche Lebensdauer erreicht haben, werden ersetzt. Dabei werden die aktuellen, betrieblichen Bedürfnisse geprüft und berücksichtigt. Der aktuelle Fahrzeugbestand ist in der Tabelle im Anhang dargestellt.

Investitionen 2023

Im Jahr 2023 wurde die Brennholzaufbereitung teilerneuert und ein Keck-ex Unkrautbekämpfungsgerät angeschafft.

3. Investitionen 2024

Für das Jahr 2024 wird die Ersatzbeschaffung des ältesten Pick Up Ford Ranger beantragt.

3.1. Ersatzbeschaffung Pick up Ford Ranger GR 94099

Seit 2013 ist der Ford Ranger, GR 94'099, als Pick-up in unserem Fuhrpark im Einsatz und hat aktuell eine Fahrleistung von etwa 125'000 km. Dieses Fahrzeug gehört zur Baureihe mit 2.2-Liter-Dieselmotoren, die bekanntermassen anfällig für Motorschäden sind. Im Jahr 2021 mussten wir aufgrund eines Motorschadens einen Ford Ranger aus dem Dienst nehmen.

Um das Risiko eines unerwarteten Ausfalls dieses Fahrzeugs zu vermeiden, beantragen wir die Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs. Das betreffende Fahrzeug ist in der Buchhaltung bereits abgeschrieben.

Um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter des ZVF ihre verschiedenen Dienstleistungen und Aufträge effizient erfüllen können, ist ein Fuhrpark von mindestens 5 Personenfahrzeugen erforderlich.

Kriterien für die Ersatzbeschaffung:

- Allrad- Geländenutzfahrzeug mit Platz für 4-5 Personen (Doppelkabine) mit Getriebeuntersetzung. Enge Kurvenradien und steile Böschungswinkel sind zu berücksichtigen.
- Offene Pritsche (Ladebrücke mit flexiblem Stauraum) für Werkzeuge und Treib- und Schmierstofftransporte
- Dieselfahrzeug, da eigene Betankungsanlage
- Anhängerkupplung und leistungsstarker Motor (Drehmoment) für Anhängerbetrieb
- Vertretung / Händler in der näheren Umgebung
- Einfache und robuste Innenausstattung für Handwerkerbetrieb
- Um die Anschaffungskosten tief zu halten werden auch Lager-/Vorführfahrzeuge oder Gebrauchtfahrzeuge nicht älter als max. 3 Jahre geprüft
- Infolge der schlechten Erfahrungen mit den Ford Ranger und der obgenannten Kriterien werden folgende alternativen Fahrzeugmodelle bevorzugt:
 - Isuzu, D-Max
 - Toyota Hilux
 - Mitsubishi L200 (wird in Europa ab 2023 nicht mehr verkauft)

Investitionskosten

Die Falknis Garage Kunz AG hat uns ein Angebot für einen Isuzu D-Max mit Doppelkabine und Kipp-Alubrücke zukommen lassen, welches sich auf Fr. 56'866.42 beläuft. Als Investitionsantrag wird ein Kredit von CHF 57'000.- beantragt

Beantragter Investitionskredit: Fr. 57'000.-

4. Antrag und Begründung

Der Betriebsleiter und der Vorstand beantragen den **Investitionskredit von rund CHF 57'000.-** für das Jahr 2024 zu genehmigen um die aufgeführte Beschaffung zu tätigen.

Vor der Beschaffung werden die genauen Bedürfnisse der Zusatzoptionen nochmals eruiert und Vergleichsofferten eingeholt. Zudem wird die Verfügbarkeit von Vorführ-

und Lagerfahrzeugen ebenfalls geprüft. Der Investitionskredit ist kleiner CHF 100'000.- und somit durch die Delegiertenversammlung zu beschliessen.

Begründung

- Die geplante Investition sichert den reibungslosen Betrieb des ZVF und gewährleistet eine effiziente Erledigung der Dienstleistungen für die Gemeinden und für die Aufgaben des ZVF.
- Die Finanzierung des Investitionskredits 2024 erfolgt über Eigenmittel des ZVF.

5. Beilagen

- Tabelle mit der Übersicht über den Fahrzeug- und Maschinenpark
- Richtofferten für die Ersatzbeschaffung

6. Investition 2025

Im Jahr 2014 wurde beim Forstbetrieb des ZVF der «Geissenpeter III» ein Kotschenreuther K 175R mit Doppeltrommelwinde und Rückekran angeschafft. Der Preis des Fahrzeugs lag damals bei CHF 369'000.-. Ziel ist es, dieses Fahrzeug im Jahr 2025 durch einen neuen Forstraktor zu ersetzen.

Zustand des aktuellen Fahrzeugs:

Der derzeitige Forstraktor weist nach über 10 Jahren Betrieb und 8'000 Betriebsstunden einen sehr guten Zustand auf. Die Forstpneus wurden 2021 ersetzt und weisen noch rund 90% des Profils auf. Die aktuelle Schätzung durch die Firma Gerber Reimann, Schweizer Generalvertretung Kotschenreuther, legt den Wert Anfang 2025 auf etwa CHF 130'000 bis 140'000.- fest. Es ist wichtig zu beachten, dass der Wert von Forstraktoren nach 10'000 Betriebsstunden deutlich abnimmt.

Kosten der Ersatzbeschaffung:

Gemäss der aktuellen Offerte belaufen sich die Kosten für die Ersatzbeschaffung auf CHF 420'000.-. Aufgrund der Statuten ist eine Vorlage dieser Investition in den Gemeindeversammlungen erforderlich. Des Weiteren muss die Beschaffung öffentlich ausgeschrieben werden. Die Lieferfrist für Neufahrzeuge beträgt derzeit mehr als 12 Monate. Um den Zeitplan einzuhalten, ist der Antrag für die Neubeschaffung im Juni 2024 den Gemeindeversammlungen von Fläsch und Maienfeld vorzulegen.

Projektorganisation: Die Organisation des Projekts sieht folgendermassen aus:

- **Projektgruppe:** Manuel (Projektleitung), Marcel und Björn (Maschinisten), Betriebsleiter bei Bedarf (Projektverantwortung).
- **Projektauftrag:** Das Ziel ist es, die bestehende Maschine vor weiteren grossen Reparaturen und vor Erreichen von 10'000 Betriebsstunden zu ersetzen, um die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit des ZVF zu steigern.

Projektschritte:

1. Detaillierte Bedarfs- und Marktanalyse: Identifikation genauer Anforderungen, Marktanalyse, Bewertung verschiedener Optionen.
2. Erstellung von Ausschreibungsunterlagen: Ausarbeitung technischer Spezifikationen (Pflichtenheft), Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Festlegung der Bewertungskriterien.
3. Kostenschätzung: Schätzung der Gesamtinvestitionskosten, Ermittlung des voraussichtlichen Verkaufs-/Eintauscherts der alten Maschine.
4. Beschaffungsverfahren: Öffentliche Ausschreibung bei Investitionskosten über CHF 250'000.-, Kreditabholung bei den Gemeindeversammlungen bei Investitionskosten über CHF 100'000.-.
5. Zeitplan:
 - Bedarfs- und Marktanalyse bis Februar 2024,
 - Vorstellung des Projekts dem Vorstand in der 1. Vorstandssitzung 2024,
 - Kreditabholung bei den Gemeindeversammlungen im Juni 2024,
 - öffentliche Ausschreibung im August 2024,
 - Abschluss der Beschaffung im Jahr 2025 (Lieferfristen!).

Antrag an die Delegiertenversammlung

Der Betriebsleiter beantragt das Projekt Ersatzbeschaffung zu starten und als vorbehaltener Entschluss, die Kreditabholung bei den Gemeindeversammlungen im Juni 2024 einzuholen.